BLICKPUNKT

2021 - 2022



DIE BILDER DES SCHULJAHRES AM BERUFSKOLLEG CASTROP-RAUXEL





fristigen unserer Frau Becker wurde ich abschlüsse: 207.

damit beauftragt unsere Schule zu leiten. Wir freuen uns, dass Frau Becker inzwischen Leider mussten wir drei langveran ihren Arbeitsplatz zurückkehren konnte.

Die letzten beiden Jahre waren geprägt von den Veränderungen durch Corona. Mittlerweile hat sich im Schulalltag allerdings eine gewisse Routine im Umgang mit den Maßnahmen eingestellt, sicherlich auch dank einer hohen Impfquote im Kollegium und ebenfalls bei den Schülerinnen und Schülern.

Das Ende der Maskenpflicht hat der Wahrnehmung im menschlichen Miteinander sicherlich gutgetan, Schule fühlt sich wieder ein Stückchen mehr "echt" an. Unsere Digitalisierung hat an der Schu- An dieser Stelle möchte ich auch im durch den vielen Online-Unterricht noch mehr Tempo aufgenommen.

Wir konnten für jede Lehrerin und jeden Lehrer Laptops ausgeben und haben auch genug Laptops für Schüler*innen zur Verfügung, so dass zumindest digital niemand mehr beim Distanzlernen benachteiligt wird. Die Schule wurde endlich an das Glasfasernetz angebunden, so dass wir die Installation einer modernen Verkabelung und neuer Accesspoints vorangetrieben haben. Dieses Schuljahr können wir auch mit einem flächendeckenden W-LAN für unsere Schüler*innen starten.

Schuljahr In dem letzten Schuljahr arbeiteten ich 116 Kolleginnen und 58 Kollegen die Aufgabe, das Vor- für unsere Schule. Sie unterrichteten schreiben. 2504 Schülerinnen und Schüler aus Aufgrund einer lang- 45 Nationen und führten sie zu fol-Erkrankung genden Abschlüssen: Abitur: 64; FHR: Schulleiterin 184: FOR: 147; HSA: 80; Berufsschul-

> diente Kolleginnen und Kollegen in den Ruhestand verabschieden. Mit Magdalena Fohrmann, Brigitte Wuttke und Paul Frank fehlen uns jetzt insgesamt 89 Jahre Berufserfahrung in leitender Funktion am BKCR. Mit Carsten Vooren verlieren wir dieses Schuljahr noch ein hochverdientes Mitglied der Schulleitung und tollen Kollegen. Er setzt seinen Dienst heimatnah als stellvertretender Direktor eines Gymnasiums fort.

> Namen von Frau Becker ganz herzlich Danke sagen. Der Dank gilt allen, die jeden Tag dabei helfen, unsere Schule zu einem Ort zu machen, an dem nicht nur erfolgreich gelehrt und gelernt wird, sondern an dem auch miteinander gelebt und gelacht wird. Dasmachtunsere Schuleaus und wirarbeitenhartdafür, dasses auch sobleibt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer neuen Ausgabe des Blickpunkts.

Es grüßt Sie herzlich

Studiendirektor Markus Brechmann







Schulturnier 2022







Beck

Erlebnis Pädagogik

Feuerpädagogik





























Ein Reisebericht von Marissa Planz

"Kaufmann International"-Zertifikat in Dublin

"Als ich erfahren habe, dass das Berufskolleg Castrop-Rauxel einen Auslandsaufenthalt in Irland organisiert war ich sofort Feuer und Flamme. Als Nachrücker durfte ich dabei sein, daher ging alles ganz schnell, dass mein Name auf der Teilnehmerliste stand. Dann hieß es warten, in der Zeit traf ich schon einige Vorbereitungen. Ich forschte im Internet nach Informationen und Tipps zum Leben in Dublin, erstellte nach und nach eine Packliste und absolvierte den Sprachtest der DIHK. Kurz bevor es dann endlich los ging war ich ein wenig aufgeregt, schließlich kannte ich weder meine Mitreisenden noch das Land in dem ich die nächsten 3 Wochen verbringen werde... Am Flughafen angekommen stellte sich schnell heraus, dass es allen so ging und wir konnten uns gegenseitig ein wenig Halt geben. Wir waren eine tolle Gruppe und haben uns sofort gut verstanden. Voller Vorfreude auf eine aufregende Zeit stiegen wir in den Flieger...



Wir wohnten in einem Studentenwohnheim und teilten uns mit 8 Personen eine Küche und den Aufenthaltsraum. Jeder von uns hatte sein eigenes Zimmer und Badezimmer, es war sehr modern und sauber. Die Unterkunft war ca. 20 Gehminuten von der Dublin Business School entfernt, welche sich direkt in der Innenstadt von Dublin befindet. Wir kamen Sonntagabend an und Montagmorgen ging schon die Schule los. Wir wurden an der Unterkunft abgeholt und von dem Projektleiter in das Leben an der DBS eingeführt. Die Lehrer waren alle super freundlich und hilfsbereit. Der Unterricht war interessant und verständlich gestaltet. Am besten fand ich, dass wir viel selbstständig arbeiten durften und alle Unterrichtsinhalte in Moodle zugänglich waren. Übrigens hatten wir sogar eine richtige Studentenkarte, die wir als Souvenir mit nach Hause nehmen durften.

Natürlich haben wir neben der Schulzeit auch die Stadt und Umgebung erkundet. Dublin ist eine sehr große aber auch schöne Stadt. Bei schönem Wetter konnte man einen Spaziergang an der Liffey machen oder in einem der vielen Restaurants etwas essen. Am Wochenende sind wir mit dem Zug für 7€ (hin und zurück) nach Howth zum Hafen gefahren. Dort hat man einen schönen Blick auf das Meer und das kleine Dorf lädt zum Fish and Chips essen ein.

Zusammengefasst hatten wir eine tolle Zeit und konnten viel Neues Alle in

Dublin international

zertifizierte Kausleute



Abschiede in den Ruhest<mark>and</mark>

Magdalena Fohrmann und Brigitte Wuttke



Unsere stellvertretende Schulleiterin Magdalena Fohrmann übergibt als ihre letzte Amtshandlung vor dem eigenen Ruhestand ihrer Kollegin Studiendirektorin Brigitte Wuttke die Entlassungsurkunde. Brigitte Wuttke war 27 Jahre an der Schule und leitete die letzten 16 Jahre das berufliche Gymnasium.



Die Kolleginnen sagen Brigitte mit Geschenken Lebewohl.



Nach 29 Jahren Dienst am BKCR: Magdalena Fohrmann erhält ihre Entlassungsurkunde von Schuldezernentin Barbara Herlinger. Damit verlssen uns auch 20 Jahre Schulleitungserfahrung.















CHAOS WOCHE ABI 22







Wir gegen den Krieg in der Ukraine

Respekt













Iman Ibrahem aus der W-HB 12 a fertigte über ihren Erasmus Ausflug nach Vincennes in Frankreich zwei tolle Plakate an.

Diese hängen nun in unserer Pausenhalle.



Abschlussfoto der Fachschule für Wirtschaft, Schwerpunkt Medizinische Verwaltung im Abendbereich.



Holzwerkstatt, Schulküchen und der Werkraum Farbtechnik -

Projektpräsentationen zum Ende des Schuljahres



Werkstattlehrer Timo Pröhnen präsentierte mit den Schülern der Ausbildungsvorbereitung das Catering mit den liebevoll selbst hergestellten Fingerfood-Leckereien.





Die Schülerinnen Luminita und Nalin der AV fertigten Linoldrucke an.



Workshop

Kommunikation in pädogogischen Berufsbildern



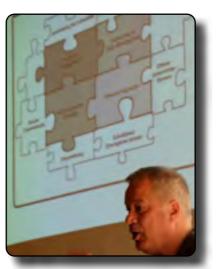
Elke Wieners leitete einen interessanten Workshop über Kommunikation für die Oberstufe der Erzieher*Innen. Nach der Theorie ging es unter den wachsamen Augen der Moderatorin in die Praxis.





Regionalkonferenz zu Schulabsentismus

Jugendliche mit besonderem Förderbedarf und Inklusion

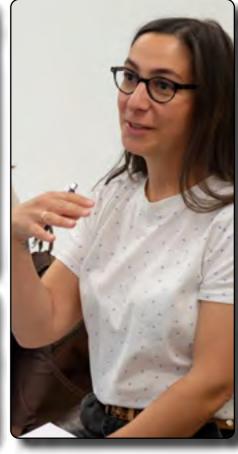












Viele Berufskollegs im Vest haben mit hohen Fehlzeiten bis hin zur totalen Schulverweigerung seitens der Schüler*innen Probleme.

Prof. Ricking von der Universität Oldenburg erläuterte schulische Interventions- und Präventionsmaßnahmen.



Gesundheitstag am BKCR 2022







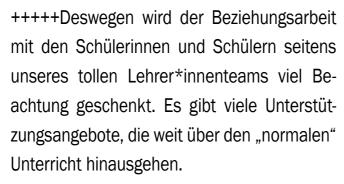
Tag des Bildungsganges

Kollegium stellt sich den besonderen Herausforderungen



In unseren Bildungsgängen der Ausbildungsvorbereitung werden an das Kollegiumganz
besondere Anforderungen gestellt.

Viele Schülerinnen und Schüler haben bereits viele frustrierende Bildungserlebnisse hinter sich. Familiäre Probleme und wenig Unterstützung seitens der Eltern erschwerden den jungen Leuten den Weg zu ihren Schulabschlüssen.



Der Tag des Bildungsgang ermöglichte es den Schülerinnen und Schülern ihre Arbeitsergebnisse in einem feierlichen Rahmen zu präsentieren und so Anerkennung zu erfahren, die das Selbstbewusstsein stabilisieren sollen.





















Wildwasser-Rafting-WGY12













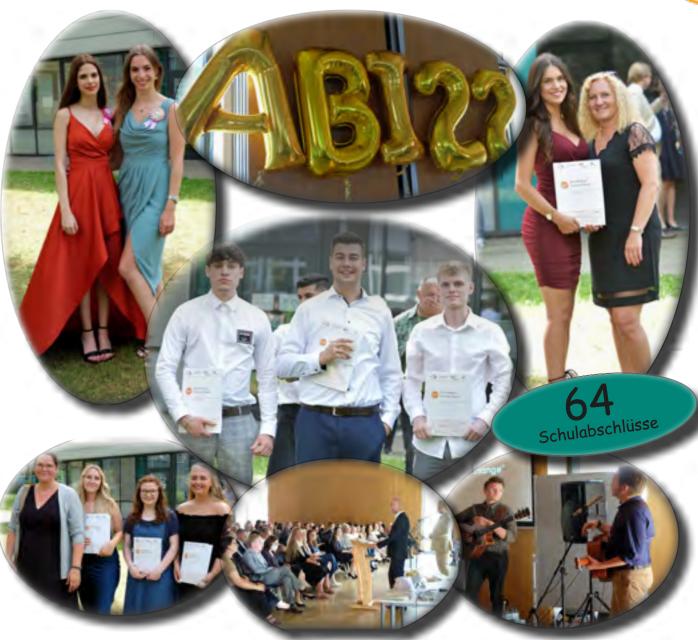
















Bücherkeller

Wechsel der Verantwortlichkeit



"Die Neue" bei der Arbeit: Kathrin Lambernd übernimmt den Bücherkeller



Nach sechs Jahren in der Verantwortung gibt unsere Kollegin Sabrina Völkel nun ihre Zusatzaufgabe im so genannten "Bücherkeller" ab. Übernehmen wird Kathrin Lambernd Über 2800 Schülerinnen und Schüler müssen gerade zu Beginn eines neuen Schuljahres mit Büchern versorgt werden. Allerdings läuft auch während eines Schuljahres viel Arbeit auf: Neubestellungen ganzer Klassensätze und abgegebene Bücher von abgehenden Schülern müssen bearbeitet werden. Vielen Dank an Sabrina für die tolle geleistete Arbeit und viel Erfolg wünschen wir deiner Nachfolgerin. Danke auch an Stefanie Fuchs für die jahrelange Hilfe.

Fußball AG

Abschied von Carsten Vooren



Eine Legende geht:
Nach über 15 Jahren
überfallartiger Angriffe
aus dem Tor heraus
musste die Fußball-AG
Carsten ziehen lassen,
der nun stellvertretender Direktor an einem
Wanner Gymnasium
wird. Mach's gut.

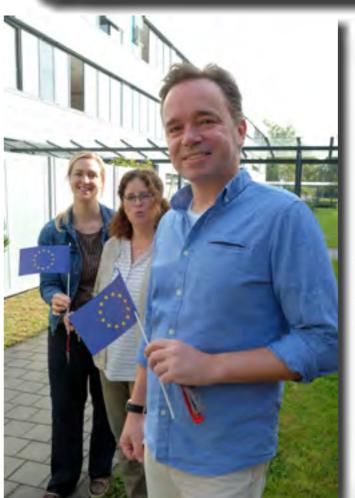




Europa AG

Wir sind wieder Erasmus Schule





Unsere Europa AG freut sich über die erneute Akkreditierung zur Erasmus Schule im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Im Rahmen des Erasmus Programms der europäischen Union zeigen wir seit vielen Jahren, dass die Eiropäische Union eine Herzensangelegenheit für uns ist. So bietet die Europa AG vielen Schülerinnen und Schülern verschiedene Auslandspraktika in elf verschiedenen europäischen Ländern an.





Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club

Fahrradtraining in den internationalen Klassen



Finanziert über das "Angekommen in meiner Stadt" und durchgeführt von Christian Gerhardt vom Kreissportbund Recklinghausen fand zum zweiten Mal unser Fahrradtraining statt. Unsere Kollegin Amall Aouragh sperrte hierfür einen Teil des Parkplatzes ab und half den internationalen Klassen zusammen mit dem ADFC bei ihren ersten "Schritten" auf dem Fahrrad.













Ganz praktisch gearbeitet wird in der Berufsfachschule bei unserem Kollegen Daniel Marianczyk. Hier wurde ein Abwasserrohr umfunktioniert zu einer Bodenhülse für die neuen Übungswände der Klasse.





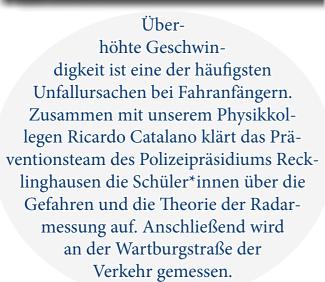




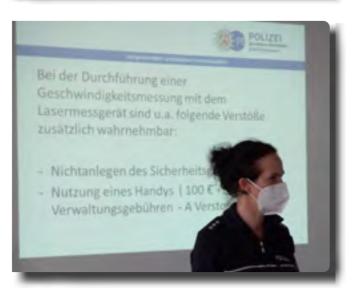
Vom Physuikunterricht auf die Straße

Geschwindigkeitsmessung mit der Polizei

















Servicekräfte in Aktion



ziell heißt der Bildungsgang Berufsausbildung zum Assistenten/zur Assistentin für Ernährung und Versorgung mittlerer Schulabschluss (FOR) und dauert zwei Jahre. In der Praxis aber sorgen unsere Servicekräfte jede Pause in unserem schuleigenen Schülercafé dafür, dass es frisch belegte Brötchen, Croissants, Salate, Smoothies, Wraps, Fruchtquark und warmes Mittagessen gibt. Besonderen Glanz verprüht ihr Einsatz bei der Verleihung der Abschlusszeugnisse: Sektkühler, Tischdeko, Lampions, Fingerfood und vieles mehr geben unseren Abschlüssen einen tollen feierlichen Rahmen.

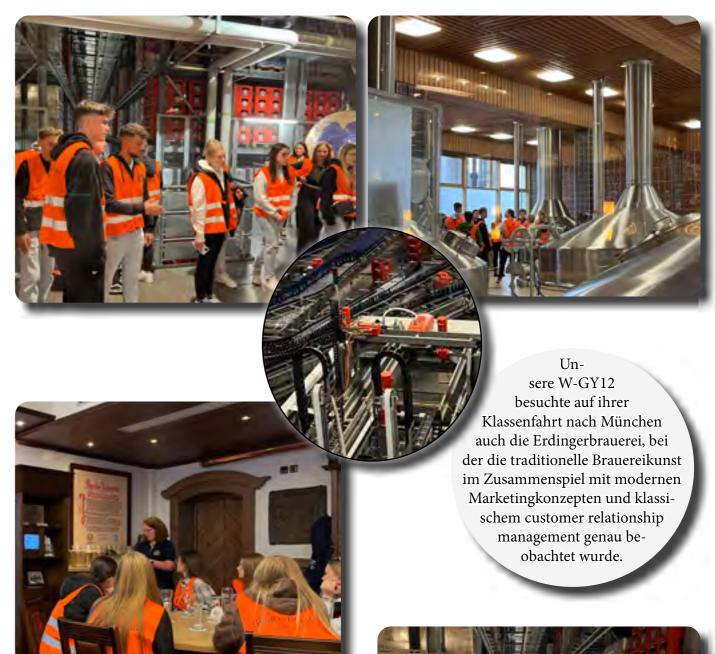








Marketing vor Ort









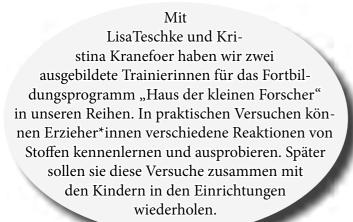
















Europa AG

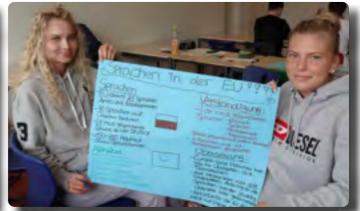
Schulweiter Europatag



Fest verankert in unserem Schulkalender ist der Europa-Tag in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien. Alle anwesenden Klassen beschäftigen

sich den ganzen Tag zu Themen rund um die Europäische Union und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse am Ende des Tages den Klassen ihres Bildungsgang.















Holzwerkstatt

Kollege Martin Seckelmann ist stolz auf seine Schüler



Physikunterricht

Praxisnahe Versuche lassen Schüler*innen mit Licht experimentiern









Ausflug zum Moviepark



Politische Bildung: Bundestagswahl im Wahlkreis 121

Direktkanditat*innen stellen sich Podiumsdiskussion

























immer wieder einbezogen und fragten klug nach: unsere Schüler*innen





Abschluss und Zeugnisübergabe

Heilerziehungspflege







Angaben gemäß § 5 TMG Berufskolleg Castrop-Rauxel Wartburgstraße 100 4578
Castrop-Rauxel Telefon: 02305/97221-0 Fax: 02305/97221-8704
Mail: office@bkcr.info Schulleitung: Birgit Becker / stellv. M.Brechmann
Dokumentation und Produktion: T. Röhrmann / J.Stipke









Klimavortrag

"Eine Welt, ein Klima, eine (letzte) Chance ..."

Der Meeresbiologe, Ökologe und Klimafolgenforscher Dr. Udo Engelhardt aus Soest hielt seinen Vortrag vor ca. 130 SuS und Lehrkräften des Beruflichen Gymnasiums (W-GY 12a/b, G-GY 12, S-GY 12, S-GY 13). Seine zentrale These lautet: Der UN-Klimabericht und wissenschaftliches Datenmaterial zeigen, dass sich das Schicksal der Menschheit in den nächsten zehn Jahren entscheidet; bereits im Jahr 2030 könnte es zu spät sein, um die Klimakrise aufzuhalten. Noch gibt es Möglichkeiten, um dieses Schicksal abzuwenden.



Kooperation mit Deichmann

Personaltraining aus der Praxis





